

BESCHWERDEKAMMERN  
DES EUROPÄISCHEN  
PATENTAMTS

BOARDS OF APPEAL OF  
THE EUROPEAN PATENT  
OFFICE

CHAMBRES DE RECOURS  
DE L'OFFICE EUROPEEN  
DES BREVETS

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A)  Veröffentlichung im ABl.  
(B)  An Vorsitzende und Mitglieder  
(C)  An Vorsitzende

**E N T S C H E I D U N G**  
vom 30. Juni 1994

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 0003/94 - 3.2.5  
**Anmeldenummer:** 86730191.3  
**Veröffentlichungsnummer:** 0223734  
**IPC:** D04H 3/03  
**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**

Verfahren zur Herstellung eines Vlieses aus Endlosfäden und  
Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens

**Patentinhaber:**

J. H. Benecke AG, ET AL

**Einsprechender:**

Hoechst AG

**Stichwort:**

-

**Relevante Rechtsnormen:**

EPÜ Art. 102(3a), 111, 113(2)

**Schlagwort:**

"Widerruf auf Veranlassung des Patentinhabers"

**Zitierte Entscheidungen:**

-

**Orientierungssatz:**

-



Aktenzeichen: T 0003/94 - 3.2.5

**E N T S C H E I D U N G**  
der Technischen Beschwerdekammer 3.2.5  
vom 30. Juni 1994

**Beschwerdeführer:** Hoechst AG  
(Einsprechender) Brüningstraße 50  
D - 65929 Frankfurt am Main (DE)

**Vertreter:** Wehnert, Werner, Dipl.-Ing.  
Mozartstraße 23  
D - 80336 München (DE)

**Beschwerdegegner:** J. H. Benecke AG  
(Patentinhaber) Beneckeallee 40  
D - 30419 Hannover (DE)

**Vertreter:** Thömen, Uwe, Dipl.-Ing.  
Patentanwalt U. Thömen  
Zeppelinstraße 5  
D - 30175 Hannover (DE)

**Angefochtene Entscheidung:** Entscheidung der Einspruchsabteilung des Europäischen Patentamts vom 4. Oktober 1993 zur Post gegeben am 28. Oktober 1993, mit der der Einspruch gegen das europäische Patent Nr. 0223734 aufgrund des Artikels 102 (2) EPÜ zurückgewiesen worden ist.

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender:** C. V. Payraudeau  
**Mitglieder:** M. H. M. Liscourt  
H. P. Ostertag

## Sachverhalt und Anträge

- I. Die Einspruchsabteilung hat durch die Entscheidung vom 4. Oktober 1993, zur Post gegeben am 28. Oktober 1993, den Einspruch gegen das europäische Patent Nr. 0 223 734 zurückgewiesen und das Patent in unverändertem Umfang aufrechterhalten. Gegen diese Entscheidung hat die Einsprechende Beschwerde eingelegt.
- II. Mit Schreiben vom 24. Mai 1994 verzichte die Patentinhaberin auf das europäische Patent 0 223 734 und fügte hinzu, "eine Erwiderung auf die Beschwerdebegründung der Einsprechenden und Beschwerdeführerin erübrigt sich daher".

## Entscheidungsgründe

Gemäß der ständigen Rechtsprechung der Beschwerdekammern ist der klare Verzicht des Patentinhabers auf sein Patent als ein Antrag auf Widerruf des Patentbesitzes auszulegen. Da dies im vorliegenden Fall so ist, ist die angefochtene Entscheidung aufzuheben und das Patent ohne Prüfung, ob die Beschwerde begründet ist, zu widerrufen (siehe Entscheidungen T 73/84, ABl. EPA 1985, 241; T 186/84, ABl. EPA 1986, 79; T 237/86, ABl. EPA 1988, 261).

**Entscheidungsformel**

**Aus diesen Gründen wird entschieden:**

Die angefochtene Entscheidung wird aufgehoben und das Patent  
Nr. 0 223 734 wird widerrufen.

Der Geschäftsstellenbeamte:



A. Townend

Der Vorsitzende:



C. Payraudeau